



Publireportage: SAK VitaLink

MEHR SICHERHEIT FÜR DIE GANZE FAMILIE MIT SENIOREN-NOTFALL-UHR

Sorgen Sie sich um Ihre alleinlebenden Eltern? Fühlen Sie sich als Seniorin oder Senior nicht mehr sicher allein, möchten aber dennoch Ihre Selbstständigkeit bewahren? Die Notfall-Uhr von VitaLink ermöglicht es im Notfall per Knopfdruck schnelle Hilfe anzufordern – zu jeder Tages- und Nachtzeit, ob zu Hause oder unterwegs.

Geht es meiner Mutter gut? Kann ich ohne Bedenken in die Ferien fahren? Was, wenn meine Mutter stürzt oder mein Vater das Telefon nicht mehr bedienen kann? Solche Gedanken können sehr belastend sein für Angehörige von allein wohnenden Senioren. Die VitaLink Notfall-Uhr kann Abhilfe schaffen und für ein sicheres Gefühl sorgen.

Länger im eigenen Zuhause bleiben

Ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause ist vielen Senioren wichtig. Wenn sie sich aber je länger je unsicherer auf den Beinen fühlen, kann dieser Wunsch nicht mehr erfüllt werden. Mit der VitaLink Notfall-Uhr können Sie das unabhängige Leben zu Hause verlängern und sich dabei sicher fühlen. Dank Notfall-Uhr können Senioren nicht nur zu Hause, sondern auch unterwegs einen telefonischen Notruf absetzen.

Einfache Bedienung und ansprechende Optik

Die VitaLink Notfall-Uhr kann mehr als die bekannten «Notfall-Knöpfe». Sie sehen optisch ansprechend und unauffällig auf und sind kinderleicht zu bedienen. Zudem ermöglichen sie einen Notruf auch von unterwegs. Falls die hinterlegte Kontaktperson nicht erreichbar sein sollte, dann steht der 24/7-Notrufdienst zur Verfügung. Dank des 60-Tage-Rückgaberechts können Sie die Notfall-Uhr ohne Risiko testen.

**JETZT KOSTENLOS
BERATEN LASSEN**

071 229 50 40
vitalink@sak.ch

Mehr Infos zu VitaLink
sak-vitalink.ch/beratung



ST.GALLISCH-APPENZELISCHE KRAFTWERKE AG

Vadianstrasse 50 | P.F. 2041 | CH-9001 St.Gallen | T +41 71 229 50 40 | vitalink@sak.ch



Schulreise der Primarschule

Am 11. Juni war unsere Schulreise. Am Bahnhof Siegershausen teilten wir uns in vier Gruppen auf und fuhren mit dem Zug zu verschiedenen Zielen los.

Die Mädchen der Mittelstufe reisten auf einer mittelalterlichen Route von der Insel Reichenau über Bischofszell nach St. Gallen. Unterwegs mussten wir viele Rätsel lösen. Die Lösungshinweise fanden wir im Bodensee, in einer Kirche, in einem Park, auf Hauswänden und in der Stiftsbibliothek St. Gallen. Obwohl es kühl war und regnerisch, badeten wir unsere Füsse im Naturfreibad Dreilinden und gönnten uns ein feines Eis in einem schönen Restaurant. Die Jungs der 4. bis 6. Klasse lösten ebenfalls viele Rätsel. Sie mussten herausfinden, wohin die Reise ging. Mit den SBB, den Appenzeller Bahnen, dem Postauto und zu Fuss fanden wir den Weg zur Kristalhöhle Kobelwald. Dort lernten wir viel über Quartz, Tropfstein, Höhlen und über die Legende, wie die Kristalhöhle entdeckt worden war. Eine Gruppe der 1. bis 3. Klasse ging auf den Barfussweg bei Wuppenau. Wir liefen barfuss über eine Schlammterrasse, über Kieselsteine, Kristalle, Tannenzapfen und noch



viele andere Sachen. Danach brätelten wir und assen zu Mittag. Mit dem Bus und dem Zug fuhren wir nach Romanshorn und von dort mit dem Schiff nach Kreuzlingen. Die zweite Unterstufengruppe fuhr mit dem Zug nach Stein am Rhein. Dort wanderten wir durch das schöne Städtchen bis zum Hohenklingen hinauf und besichtigten die Burg vom Keller bis zu den Wachtürmen hinauf. Zum Mittagessen brätelten wir und spielten auf der Wiese. Dann

wanderten wir zurück zum Bahnhof. Ganz zum Schluss trafen sich alle vier Gruppen auf dem Spielplatz im Seeburgpark Kreuzlingen. Es gab ein Eis für alle, die bis dahin noch keines bekommen hatten und eine Stunde Zeit für Spiel und Spass. Dann brachte uns das Postauto nach Illighausen zurück. Es war ein sehr erlebnisreicher, lehrreicher, spannender und toller Tag.
von William und Victoria

Fussballturnier

Im Frühling bekamen wir Illighäuser Kinder von der Primarschule Alterswilen eine Einladung zum Fussballturnier. Wir freuten uns sehr und dachten uns lustige Namen für unsere vier Mannschaften aus.

In den Turnstunden haben wir manchmal Fussball trainiert. Das machte viel Spass. Endlich war der grosse Tag da. Alle Kinder kamen rechtzeitig mit dem Velo auf den Illighäuser Schulplatz. Doch wir waren ganz nass, weil es unerwartet wie aus Kübeln zu regnen begonnen hatte. Unsere Mütter wussten, was zu tun war. Schon eine Viertelstunde später sassen wir in mehreren Autos auf dem Weg nach Alterswilen. Draussen konnten wir bei dem Wetter nicht spielen. Doch die Lehrer verlegten das Turnier in Windeseile nach drinnen. Dafür verzichtete die

Primarschule Neuwilen auf ihre Turnstunden in der Halle. Die Schiedsrichter waren zwei Schüler der Oberstufe, Fabrizio und Remy. Sie leiteten die Spiele souverän. Das Turnier war spannend und im ganzen Haus herrschte eine sehr gute Stimmung. Am Ende gewannen die «Burger Pommes» aus Alterswilen bei der Mittelstufe und der «FC Barca», ebenfalls aus Alterswilen, bei der Unterstufe. Beide Mannschaften waren wirklich die besten. Wir bedanken uns herzlich bei allen Müttern, die uns gefahren haben, bei den Schiedsrichtern, bei den Neuwilern, die uns die Halle freigegeben haben und bei allen, die das Turnier organisiert haben. Es war ein sehr schönes Turnier. Am liebsten würden wir nächstes Schuljahr wieder so etwas Tolles erleben.

von der 3. & 4. Klasse Illighausen



**Amtliche Pilzkontrolle
Region Kreuzlingen**

Auch 2024 findet die Pilzkontrolle im DAS TRÖSCH in Kreuzlingen statt. Nachfolgend erhalten Sie genauere Informationen:

Amtliche Pilzkontrolle 2024

DAS TRÖSCH, Hauptstrasse 42, 8280 Kreuzlingen (Eingang Hauptstrasse)
Sonntag, 11. August bis und mit Sonntag, 27. Oktober 2024
Jeweils Donnerstag und Sonntag, 18 bis 19 Uhr

Kirchenagenda**Evangelische Kirchgemeinde
Lengwil****Sonntag, 14. Juli**

10.10 Uhr Kirche Illighausen
Gottesdienst mit Pfr. Marc Dithardt
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Alterswilen

Musik: Matthias und Band

Sonntag, 21. Juli

9.30 Uhr in der Kirche Alterswilen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Reich und Pfr. Marc Dithardt
Wir besuchen den Gottesdienst in Alterswilen und feiern ihn gemeinsam. Bitte beachten Sie die Anfangszeit von 9.30 Uhr! Diese wurde im Kirchenboten falsch kommuniziert.

Weitere Informationen und Angebote sind auf der Webseite kirche-lengwil zu finden.

Katholische Kirche Münsterlingen**Samstag, 13. Juli**

18 Uhr Eucharistiefeier, Münsterlingen, P. Josef Gander

Samstag, 20. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier, Münsterlingen, P. Josef Gander

Sonntag, 21. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier ukrainisch, Münsterlingen

**Wenn man an den
Storch glaubt**

Vielen Dank STV Oberhofen-Illighausen!

Der Turnverein hat keine Mühen und Aufwand gescheut uns einen riesigen Storch zur Geburt unseres Sohnes Aaron vor dem Haus aufzustellen. Mit Teleskopklader, Anhänger, Traktor und viel Schweiß wurde dieser am Tag nach der Geburt ohne unser Wissen angeliefert und mit viel Engagement aufgestellt. Die Überraschung war perfekt und nach mühevoller Arbeit konnte dann auch wohl verdient auf dieses freudige Ereignis angestossen werden.

Noch heute steht er gut sichtbar, wie am ersten Tag da, trotz Wind und Regen und erfreut neben uns so manchen vorbeifahrenden Velofahrer und stellt ein grossartiges Fotomotiv dar. Wir sagen DANKE

Andrea & Joël mit
Mauro und Aaron Näpflin

Allgemein**Baubewilligungen**

- Verena Elisabeth Nadig-Lüdy, Rebbergstrasse 7, 8157 Dielsdorf: Montage Sonnenstoren an Turm / Ersatz Holzgeländer durch Metallgeländer, Kirchstrasse 6, 8574 Illighausen, Parz. Nr. 2071
- Nashed Haj Yahya, Oberwies 6, 8574 Lengwil: Installation Multi-Split Klimaanlage, Oberwies 6, 8574 Lengwil, Parz. Nr. 714
- Christian und Anika Pfrang-Bischof, Häglerstrasse 9, 8574 Oberhofen TG: Neubau Pool mit Holzdecke und Sichtschutz mit Aussendusche sowie freistehende Pergola, Häglerstrasse 9, 8574 Oberhofen TG, Parz. Nr. 44

Wir gratulieren

Mitte Juli darf Marie Brand-Renggli ihren 81. Geburtstag und Armin Bosshard seinen 85. Geburtstag feiern. Auf diesem Wege ganz herzliche Glückwünsche an die Jubilarin und den Jubilar.

Gemeinderat Lengwil

**Veranstaltungen**

Sonntag, 7. Juli 2024 bis Samstag, 13. Juli 2024

Sommerlager – Die drei ??? auf geheimnisvoller Spur

Bekämpfung Neophyten**Ausreissen und einsacken: Das ganze
Einjährige Berufkraut in den Neophytensack**

Beim Einjährigen Berufkraut handelt es sich um einen invasiven Neophyten. Das heisst: diese exotische Pflanze weist Schadenspotenzial auf, vermehrt sich rasch und verdrängt einheimische Arten. Während der Frühlings- und Sommermonate ist die ideale Zeit, um diese Pflanze zu bekämpfen und im Neophytensack zu entsorgen – am besten vor der Blüte. Im kostenlosen Neophytensack kann gleich die ganze Pflanze – samt Wurzeln – entsorgt werden. Damit wird die Weiterverbreitung effektiv eingedämmt.

Das Einjährige Berufkraut, das ursprünglich aus Nordamerika stammt, hat einen entscheidenden Vorteil: Es ist gut getarnt, da es der Margerite oder der Kamille zum Verwechseln ähnlich sieht. Mit dem Wissen um einige Merkmale lässt sich das Einjährige Berufkraut aber gut erkennen: Die Blätter sind hellgrün und behaart, am Rand grob gezähnt. Das Blütenkörbchen ist 1 bis 2 cm breit und besteht aus vielen kleinen Zungenblüten in den Farben Weiss bis Rosa. Die Blütezeit erstreckt sich von Mai bis Oktober. Der Stängel ist behaart und oben verzweigt. Jede Pflanze kann bis zu 50'000 Samen bilden, was das Einjährige Berufkraut zu einer effektiven Vermehrerin macht. Da sie sich mit dem Wind verbreitet und ohne Befruchtung vermehren kann (Autogamie), reicht oft eine einzelne Pflanze aus, um einen ganzen Bestand zu bilden. Innerhalb weniger Jahre kann diese Art eine ganze Fläche besiedeln und damit den einheimischen Arten den Lebensraum rauben, was zur Abnahme der Artenvielfalt führt. Auch für landwirtschaftliche Kulturen stellt sie ein grosses Problem dar.

Um die Weiterverbreitung invasiver gebietsfremder Arten zu bremsen, ist neben der Bekämpfung auch die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Lengwil der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Die transparenten 60-Liter-Säcke können kostenlos bei der Gemeindeverwaltung Lengwil bezogen werden und gefüllt wieder Werkhof abgegeben werden. Sie werden in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt.

Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative der Fachstelle Biosicherheit des Amtes für Umwelt Thurgau, des Abfallzweckverbands KVA Thurgau und dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB). Er wurde im April 2024 eingeführt.

Weitere Informationen unter:

- Gemeinsam-gegen-das_Einjaehrige-Berufkraut.pdf (tg.ch)
- Einjaehriges-Berufkraut_Erkennen-und-Bekaempfen.pdf (tg.ch)
- Einjaehriges Berufkraut (tg.ch)
- Neophytensack (tg.ch)
- Praxishilfe Neophyten: umwelt.tg.ch/public/upload/assets/75895/Praxishilfe-Neophyten.pdf?fp=1682336177551

Besten Dank für Ihre Unterstützung im Kampf gegen Neophyten.

Werkhof Lengwil

**Entwurf Verkehrsordnung
(Einwendungsverfahren)**

Gemeinde/Ort: Lengwil, Dettighofen
Strasse, Weg: Bühlstasse, Kirchstrasse
Antragsteller: Gemeinderat
Anordnung: Vortrittsregelung

Mit Eingabe vom 25. Juni 2024 beantragt der Gemeinderat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:
Das Signal 3.02 «Kein Vortritt» mit entsprechender Bodenmarkierung gemäss Situationsplan vom 24. April 2024.

Der Situationsplan kann bei der Gemeinde Lengwil eingesehen werden.

Hinweis:

Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.
Lengwil, 11. Juli 2024

**Günstig Velo mieten, Umwelt schonen -
Unser Gemeindepräsident macht es vor!**

Ciril Schmidiger testet das neue Lastenvelo.

«Regivelo.ch» heisst der unkomplizierte Veloverleih in der Region Kreuzlingen. Zur Flotte gehören normale Velos und Velos mit Elektroantrieb (E-Bikes) und drei Lastenvelos. Der Verleih läuft über das System Donkey Republic, das bereits in anderen Schweizer Ortschaften erfolgreich im Einsatz steht. «Regivelo.ch» ist mittlerweile an 18 Standorten in den Gemeinden Bottighofen, Kreuzlingen, Lengwil, Münsterlingen und Tägerwilen präsent, Lastenvelos sind in Kreuzlingen und Lengwil verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.regiokreuzlingen.ch/regivelo

**Was gehört in die Grünabfuhr**

Steine wie auf dem Foto abgebildet sicher nicht! Solche Fremdkörper können schwere und kostspielige Maschinenschäden am Sammelfahrzeug oder später bei der Kompostausbringung verursachen, für die schlussendlich der Steuerzahler aufkommen muss!

**Was gehört In die Grünabfuhr:**

- Rasen- und Wiesenschnitt, Strauch- und Heckenmaterial
- Balkon- und Topfpflanzen ohne Topf
- Schnittblumen ohne Draht und Dekorationen
- Laub, Unkraut, Gemüsepflanzen und Fallobst
- Rüstabfälle, Obst, Gemüse, Salat, Kaffeesatz und Teebeutel

Was gehört NICHT in die Grünabfuhr:

- Alle gekochten Speisereste (inkl. Fleisch, Knochen, Fisch, Brot und Gebäck)
- Käse, Joghurt, Butter, Speiseöl, Essig, Saucen
- Kunststoff und Plastik, Staubsaugersäcke, Wischgut
- Medikamente, Kaffeekapseln, Asche, Zigaretten, Mineralöl
- Metalle, Folien, Kehricht, Karton, Verpackungsmaterial
- Textilien, Batterien, Steine, Glas, Aludosen
- Grobes Astmaterial, Holz und Katzensand
- Neophyten (gehören in den Neophytensack, siehe nebenstehenden Artikel)

Wir weisen darauf hin, dass die Grüngutsammelcontainer am Sammeltag bei den grünen Sammelpunkten mit einer gültigen Vignette bereitgestellt werden müssen. Denn so ist für die Werkhofmitarbeiter klar, ob ein Container geleert werden soll. Besten Dank für die Beachtung dieser Punkte!

Werkhof Lengwil

**Sanierung Kantonsstrasse Lengwil-Bottighofen,
Etappe 2: Güetli bis Rütistrasse**

Auflagefrist: 12. Juli 2024 bis 31. Juli 2024, während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Auflageort: Politische Gemeinde Lengwil, Hauptstrasse 8, 8574 Lengwil.

Rechtsmittel: Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Departement für Bau und Umwelt

Reduzierte Öffnungszeiten - Sommerferien

Während den Sommerferien werden die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lengwil reduziert. Somit gelten vom 15.07. – 31.07.2024 folgende Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach vorgängiger Vereinbarung möglich.

Gemeinderat und Verwaltungsteam

Hofgottesdienst mit Besuch aus der Luft

Ein Gottesdienst ganz anderer Art fand am 29. Juni auf dem Hof Tschannen statt. Eindrücklich landete der Helikopter der Helimission mit Sitz in Trogen nahe beim Hof und die Hugelshofer Musikgesellschaft empfing die vielen Gottesdienstbesucher/innen und die Besatzung des Helikopters mit rassischer Blasmusik.



Pfarrer Marc Ditthardt interviewte Simon Tanner, den Sohn des Gründers der Helimission. So erfuhr die interessierte Gemeinde, wie das Werk aus einer inneren Berufung, Menschen zu helfen und ihnen das Evangelium zu bringen, entstanden sei. Notleidenden Menschen in schwer zugänglichen Regionen der Welt werde geholfen im sozialen, medizinischen und geistlichen Bereich in Zusammenarbeit auch mit

anderen Hilfsorganisationen. Schon bald werde der Heli nach Brasilien zu seinem nächsten Einsatz gebracht. Noch viel mehr Spannendes konnte man erfahren am Büchertisch nach dem Gottesdienst und im persönlichen Gespräch. Jungschi und Teensclub boten den Kindern und Jugendlichen ein attraktives Programm und fleissige Hände versorgten die Anwesenden

mit Grillwürsten und Kuchenbuffet. Allen Bäckerinnen und Helfer/innen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Als krönender Abschluss konnten fünf begeisterte Wettbewerbsgewinner/innen für einen halbstündigen Rundflug über unsere schöne Gegend in den Helikopter steigen.

Barbara Raimann im Namen der Kirchenvorsteherschaft

Ein Tag im Zeichen von Wasser und Mühlen

Der Apfelcar machte sich dieses Jahr im Auftrag der evangelischen Kirchgemeinde auf in den Südschwarzwald.



Wasser war das Thema, das die 49 Personen zählende Gruppe tagsüber begleitete, zuerst als ausdauernder Gewitterregen, dann bei Sonnenschein auf der Schiffahrt auf dem Schluchsee und auch beim Einkehren in wunderschönen Schwarzwaldhäusern, die früher als Mühlen gedient hatten und deren Wasserräder noch heute zu sehen sind. In der Tannenmühle bei Grafenhausen war unser Mittagshalt, wo ein kleines Mühlenmuseum mit «Lädelle», eine Forellenzucht und verschie-

dene Tiergehege zum Verweilen lockten und nach dem Essen eine echte Schwarzwälder Kirschtorte gegessen werden konnte. Nicht nur der Körper muss gestärkt werden, sondern auch die Seele. Dafür hatte

Marc Ditthardt am Morgen im Kirchgemeindehaus in Beringen gesorgt und Mut gemacht, gemäss Psalm 57 auf Gott zu vertrauen, der Ruhe und Geborgenheit schenke, in allem was uns begegne. Barbara Raimann

Aktueller Stand der Begegnungszone Illighausen

Wie wir bereits an der Gemeindeversammlung vom Juni informierten, kann die Pétanque-/Boule-Bahn ab sofort benutzt werden. Die Kugeln müssen selber mitgebracht werden. Wir bitten Sie dennoch, die abgesperrten Gebiete nicht zu betreten.



Tanja Hauter, Gemeinderätin
Ressort Kultur und Freizeit



Schule
Kemmental

Wir sind eine attraktive, wachsende Volksschulgemeinde mit Schulstandorten in Alterswilen, Hugelshofen, Illighausen und Neuwilen. Die Büros unserer Schulverwaltung befinden sich im Sekundarschulhaus Alterswilen.

Per 01. November 2024 oder nach Vereinbarung suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als

Leiter/-in Finanzen 60%

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Finanz-, Kreditoren- und Lohnbuchhaltung inkl. Jahresabschluss
- Budget und Finanzplanung
- Personaladministration

Sie bringen vor allem mit:

- kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Grundbildung, mehrjährige Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen, idealerweise in einer gleichen oder ähnlichen Funktion (öffentliche Verwaltung, HRM2) und guten Kenntnissen der Abacus Software und MS Office Produkte.
- strukturierte und selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen

Wir bieten Ihnen:

- spannende Aufgaben im Umfeld der Schule
- verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit in einem kleinen und aufgestellten Team
- Flexibilität in Bezug auf die zeitliche und örtliche Aufgabenerfüllung
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Für weitere Informationen steht Ihnen Katrin Burkart, Leiterin Finanzen, Tel. 071 552 72 51, finanzen@schule-kemmental.ch, gerne zur Verfügung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und vorzugsweise per E-Mail an oliver.szalatnay@schule-kemmental.ch, Ressortverantwortlicher Personal, oder senden Sie diese an Volksschulgemeinde Kemmental, Oliver Szalatnay, Kirchstrasse 13, 8573 Alterswilen.

Gemeinde Lengwil

Lengwil ist eine ländlich geprägte, attraktive Thurgauer Gemeinde, die oberhalb des Zentrums Kreuzlingen/Konstanz liegt und rund 1'775 Einwohnerinnen und Einwohner zählt.

Die Gemeindeverwaltung fungiert als kompetentes Dienstleistungszentrum und erfüllt administrative Fachaufgaben in den Bereichen Einwohnerdienste, Hoch- und Tiefbau, Ver- und Entsorgung, Finanzen und Steuern. Zudem verfügt die Gemeinde über einen eigenen Werkhof und bildet Lernende aus.

Infolge beruflicher Neuorientierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir per 01. Oktober 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Werkhof, 80-100%

mit handwerklichem Geschick und Interesse an vielseitigen Aufgaben.

Sie erledigen die anfallenden Arbeiten des Werkhofs in eigener Regie und Verantwortung.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören unter anderem:

- Naturnahe Pflege von öffentlichen Strassen, Wegen, Bächen und Grünflächen
- Unterhalt der Friedhöfe in Oberhofen und Illighausen
- Urnen- und Erdbestattungen
- Mithilfe bei Instandhaltung und Unterhalt von gemeindeeigenen Liegenschaften, Fahrzeugen und Maschinen/Geräten
- Arbeiten im Zusammenhang mit Entsorgung und Recycling inkl. Grünabfuhr und Betreuung der Robidog - Stationen
- Mithilfe im Winterdienst
- Ablesearbeiten Wasser- und Elektrizitätswerk
- Mithilfe bei öffentlichen Anlässen wie Gemeindeversammlungen, Repair-Café oder Bundesfeiern
- Als Option: Materialwart der Feuerwehr

Die Aufgaben sprechen Sie an und Sie suchen eine neue Stelle, bei der Sie Verantwortung auch im persönlichen Bereich übernehmen? Sie haben Freude an naturnaher Gestaltung der öffentlichen Räume und den damit verbundenen Aufgaben? Sie arbeiten auch gerne alleine und schätzen es, einen wichtigen Beitrag zu einer sinnvollen Aufgabe zu leisten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir erwarten:

- Selbständige, speditive, exakte und pflichtbewusste Arbeitsweise in Handwerk und Administration
- Führerausweis Kat. B oder höher sowie Wohnort in der Gemeinde oder näheren Umgebung
- Motivierende Führung eines Mitarbeiters
- Handwerkliche Berufserfahrung, vorzugsweise im Garten- / Strassen- oder Forstwesen
- Körperliche und mentale Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Weiterbildung
- Verschwiegenheit und gute Umgangsformen
- Teamgeist und Sinn für die Zusammenarbeit in einem kleinen Team

Haben wir Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Senden Sie Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis am 21. Juli 2024 an ciril.schmidiger@lengwil.ch.

Bei Fragen steht Ihnen Gemeindepräsident Ciril Schmidiger unter 058 346 87 03 oder ciril.schmidiger@lengwil.ch gerne zur Verfügung.

**Feuerwehr
Lengwil 2024**

Kontakt:
M. Rutishauser 078 743 63 75
M. Vetter 076 345 42 85

**Die Sanität und der Verkehrsdienst
suchen Mitstreiter. Sei ein Teil von unserem Team.**